

# Wichtigste Änderungen der WPA Regeln

September 2025

## Keine Hand am Queue (vormals 6.12, neu 3.x, wurde gelöscht)

- Es ist kein Foul mehr die Hand vom Queue zu nehmen, wenn dieses auf dem Tisch liegt.

## 1.4 Gebrauch der Ausrüstung

- Ein Spieler darf sein Queue und jeden Teil seines Körpers zum Zielen und Planen von Stößen verwenden.
- Bei Verwendung eines Hilfsqueues muss das Queue vom Kopf der Brücke gestützt werden. Wenn zwei Hilfsqueues verwendet werden, muss das zweite Hilfsqueue vom Kopf des ersten Hilfsqueues gestützt werden.

## Unsicherheit bei einem Foul (3.2, 3.3, Reg 25)

- Wenn die Weisse ungefähr gleichzeitig eine zulässige Objektkugel und eine nicht zulässige Objektkugel trifft und nicht festgestellt werden kann, welche Kugel zuerst getroffen wurde, wird davon ausgegangen, dass die zulässige Objektkugel zuerst getroffen wurde.
- Wenn die Weisse ungefähr gleichzeitig eine gültige Objektkugel und eine Bande trifft und nicht festgestellt werden kann, welche zuerst getroffen wurde, wird davon ausgegangen, dass die gültige Objektkugel zuerst getroffen wurde.
- Wenn der Schiedsrichter nicht feststellen kann, ob ein Spieler ein Foul begangen hat, wird der Stoss als korrekt gewertet.

## Abrutschen (2.11)

- Wenn ein unbeabsichtigtes Abrutschen dazu führt, dass die Spielkugel die Spielfläche verlässt, einschließlich eines teilweisen oder vollständigen Sprungs über eine Kugel, wird dies wie ein regulärer Jump Shot behandelt.

## Nur Fouls mit der Weissen (Reg 19)

- wurde gelöscht

## Neunball (Reg 16.1)

- Wenn die 3-Kugeln-Regel gilt, müssen Kugeln die Kopflinie überqueren, nicht mehr nur berühren. Die Kopflinie gilt als überquert, wenn, von oben betrachtet, der Mittelpunkt des Objektballs hinter der Linie liegt.

## Zehnball (6-6.9)

- Viele kleine Änderungen. Es gibt keine Safe-Ansage mehr im Zehnball.

## Neue Richtlinien für Doppel (neu Reg 27)

- Es gibt nun offizielle Richtlinien, wie Doppel-Events gespielt werden sollen.

## Spieler übernimmt die Rolle des Schiedsrichters (neu Reg 29)

- Es gibt nun offizielle Richtlinien, wie mit Streitigkeiten und gewissen Tätigkeiten verfahren werden soll, wenn kein Schiedsrichter anwesend ist.

**Diese Änderungen sind an Turnieren in der Schweiz ab dem 1.1.2026 gültig.**